

Kunstrasenplatz eingeweiht

Nach einer sehr kurzen Bauzeit von nur vier Monaten wurde im Oktober mit einem großen Familienfest der erste Kunstrasenplatz im Landkreis Peine für den Spielbetrieb freigegeben.

Für den SV Lengede als Bauherrn begrüßte der Vereinsvorsitzende Wolfgang Werner neben den vielen Sportlerinnen und Sportlern sowie Vereinsvertretern den Bürgermeister der Gemeinde Lengede, Hans-Hermann Baas, Landrat Franz Einhaus sowie den Landtagsabgeordneten Stefan Klein.

Als Vertreter der Sportverbände war der Vorsitzende des Kreissportbundes Wilhelm Laaf und für die Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH (Konrad-Fonds) der Geschäftsführer Wolfgang Skorzcyk dabei.



Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung vom Fanfarenzug Plockhorst. Foto: Dieter Schübler

„Ohne die 480.000 Euro aus dem Schacht-Konrad-Fonds wäre das Projekt nicht darstellbar gewesen“, hob der Vereinsvorsitzende Werner bei der Eröffnung besonders hervor. Vom Landessportbund kamen weitere 51.186 Euro und die Gemeinde Lengede ermöglichte für die Restfinanzierung ein Darlehen in Höhe von 133.796 Euro.

Baas lobte den besonderen Einsatz der Verantwortlichen des SV Lengede. „Hier ist in der Nähe der IGS Lengede eine hervorragende Sportanlage entstanden, die neben den Vereins-Fußballmannschaften auch dem Schulsport zur Verfügung stehen wird.“

Zwischen 200 und 2500 Nutzungsstunden kann so ein Kunstrasen nach dem neuesten Stand der Technik vertragen. Beim Naturrasen sind es nur zwischen 400 und 800 Stunden, bei einem „Ascheplatz“ zwischen 1000 und 1500, so die Statistik.